

Dir, dem hocherhob'nen Herrn

1) Dir, dem hocherhobnen Herrn,
Den der Engel Scharen loben,
Dem sich alles, nah und fern,
Beugen wird einst hier wie droben,
Bringen Huldigung auch wir,
Denn Du bist für uns gestorben,
Hast uns durch Dein Blut erworben.
Ehre, Preis und Ruhm sei Dir!

2) Dich zu schaun in Herrlichkeit,
Gegenstand der höchsten Ehren,
Ruhmgekrönt in Ewigkeit -
Ist das Ziel, das wir begehren.
Und wenn wir nach dieser Zeit
Dort mit Dir verherrlicht stehen,
Wird doch jeder in uns sehen,
Herr, nur Deine Herrlichkeit.

Text: Julius Löwen (1877)

Melodie: Melchior Teschner (1677)